

DGU-Vorstandswahlen

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen in der DGU-Mitgliederversammlung wurde Prof. Dr. med. Jürgen Gschwend, München, zum 2. DGU-Vizepräsident gewählt. Sitzungsgemäß rückte damit Prof. Dr. med. Martin Kriegmair, München, zum 1. Vizepräsidenten und Prof. Dr. med. Margit Fisch zur ersten DGU-Präsidentin auf.

Schatzmeister Prof. Dr. med. Christian Bolenz, Ulm, wurde im Amt bestätigt, ebenso wie Prof. Dr. med. Daniela Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen, und Dr. med. Thomas Speck, Berlin, für das Vorstandsressort Wissenschaft und Praxis sowie Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm, Jena, für das Ressort Fort- und Weiterbildung. In der Nachfolge von Prof. Dr. med. Maximilian Burger wurde Prof. Dr. med. Axel Haferkamp, Mainz, für das Ressort Forschungsförderung neu in den DGU-Vorstand gewählt.

Ära der Frauen in der Urologie

Dass die DGU auf ihrem 73. Kongress mit Prof. Margit Fisch ihre designierte Präsidentin ins Amt hob, der Berufsverband der Deutschen Urologen zudem Dr. med. Catrin Steiniger zur ersten Präsidentin seiner Verbandsgeschichte wählte und auch die GesRU mit Carolin Siech erneut eine Vorsitzende wählte, lässt keinen Zweifel mehr zu: Die Urologie ist weiblich geworden! Sicher ist auch, dass der DGU-Kongress dank Prof. Stenzl in alter Stärke zurück ist, jede Menge Superlative und prominentes Renommee für sich verbuchen konnte und mit dem parallelen Livestream aus dem wissenschaftlichen Programm ein zeitgemäßes Veranstaltungskonzept gefunden hat. Bei dessen Umsetzung hat Veranstalter Interplan erneut Top-Form gezeigt und wie immer das Unmögliche möglich gemacht.



Im Abschlussplenum des 73. DGU-Kongresses am 18. September 2021 im ICS schlug, live von einem Saxophon begleitet, schließlich der historische Moment: Kongresspräsident Prof. Dr. Arnulf Stenzl übergab das Präsidentenamt offiziell an Prof. Dr. Margit Fisch. Damit übernahm Deutschlands erste Lehrstuhlinhaberin im Fach Urologie als erste Frau 115 Jahre nach der Gründung der DGU in der Amtsperiode 2021/2022 die Spitze der Fachgesellschaft. Die Direktorin der Klinik und Poliklinik für Urologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf wird den 74. DGU-Kongress vom 21.

bis 24. September 2022 im Congress Center Hamburg leiten und verbreitet mit einer virtuellen Einladung in die Hansestadt bereits jetzt Vorfreude auf den nächsten Präsenzkongress.

Text: DGU-Pressestelle

Ein Vierteljahrhundert die Belegärzte im Blick: „Salzhäuser Gespräche“

2021 ist für die Vertreter der Belegärzteschaft (in der Urologie) ein ganz besonderes Jahr: Seit nunmehr 25 Jahren versammeln sich jedes Jahr im Spätherbst – wenige Wochen nach dem DGU – medizinische Experten und prominente Vertreter des deutschen Gesundheitswesens in Lüneburg zu den sogenannten „Salzhäuser Gesprächen“. Mittlerweile hat der Winsener Urologe und Initiator der „Salzhäuser Gespräche“, Dr. Andreas W. Schneider, die Fachtagung für urologische Belegärzte zu einer bundesweit bekannten Marke in der Urologie gemacht. Das Jubiläumsjahr ist Anlass, für einen Blick auf die Geschichte dieser so besonderen Fortbildungsveranstaltung.

Vor mehr als einem Vierteljahrhundert, rund um das Jahr 1992, entstand die Idee aus einer Art „Not“ heraus: Nachdem Urologe Dr. Andreas W. Schneider die Übernahme einer bettenführenden Facharztpraxis mit zwei Vertragsarztsitzen im Landkreis Harburg abwickelte, stellte sich rasch die medizinische, betriebswirtschaftliche und berufspolitische Notwendigkeit heraus, Informationen über das Belegarztwesen zusammenzutragen. Auch das Fehlen jeglicher fachgruppenspezifischer Fortbildung für urologische Belegärzte, der Mangel an Kenntnissen zur leistungsgerechten Abbildung medizinischer Leistungen im sektorenübergreifenden Versorgungsraum sowie die Notwendigkeit eines interkollegialen Austausches mit Kolleginnen und Kollegen gleicher Spezialisierung war schließlich Anlass für Schneider, die erste Veranstaltung unter dem Namen „Salzhäuser Gespräche urologischer Belegärzte“ Ende November 1997 zu initiieren.

Wenngleich die Durchführung der Veranstaltung initial für das Dorf Salzhäuser (südlich von Hamburg) geplant war, stellte sich schnell heraus, dass aufgrund der mangelnden Bettenkapazität des kleinen Ortes nach einer Alternative in Lüneburg gesucht werden musste, wo die Veranstaltungen bis heute stattfinden.



Mitteilungen der DGU

Unter der Überschrift „Gute Fortbildung und Berufspolitik unter Freunden“ verfolgen die „Salzhäuser Gespräche“ bis heute das Ziel, eine belegartsspezifische urologische Fortbildung zu garantieren, das Belegarztwesen allgemein zu fördern und ein Forum zum berufspolitischen Austausch zu bieten.



Innerhalb der vergangenen 25 Jahre haben mehr als 200 Referentinnen und Referenten durch ihre CME-zertifizierten Beiträge dafür gesorgt, Fortbildung zu vermitteln und besonders Spezialthemen zu fokussieren, die einer besonderen Expertise bedürfen.

Dabei wurden auch Themen jenseits der Urologie berücksichtigt, zu denen auch ein Urologe ein Grundverständnis haben sollte, z. B. Anästhesie, Dermatologie, Pädiatrie etc. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die frühe Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen wie Robotik, künstlicher Intelligenz, Digitalisierung im Gesundheitssystem, Tele-Conferencing, Tele-Mentoring oder Tele-Teaching mit ihrer jeweiligen belegärztlichen Relevanz zukünftiger Entwicklungen.

Im Rahmen regelmäßig stattfindender berufspolitischer Diskussionen, die auf den „Salzhäuser Gesprächen“ initiiert wurden, gelang es immer wieder, Repräsentanten von Krankenkassen, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, der Deutschen Ärztekammer, der Deutschen Krankenhausgesellschaft sowie Politikern die Vorteile der belegärztlichen Versorgungsstruktur nahezubringen.



In Workshops vermittelten Experten regelmäßig Kenntnisse zur Erfassung medizinischer Leistungen, die Voraussetzung für eine leistungsgerechte Vergütung im Rahmen des EBM, der GOÄ, der DRG's und der besonders für Belegärzte insgesamt sehr komplexen Abrechnungssystematiken sind.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe gab es stets auch einen Jahresüberblick über die belegarttrelevanten Ergebnisse der für genau diese Fachgruppe relevanten Kongresse (GU, ASCO, AUA, EAU, DGU etc.).

Bereits ab 2004 wurden die einzelnen Veranstaltungen aufgezeichnet und im Urologenportal (also im Internet) hinterlegt. Gleichzeitig wurde die Veranstaltung bis 2016 zusätzlich als DVD aufgezeichnet und den Belegärztinnen und Belegärzten, die nicht an der Veranstaltung hatten teilnehmen können, unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Von der ersten Veranstaltung im Jahre 1997 bis heute wurde die Veranstaltung von der Urologie relevanten Pharmaindustrie unterstützt – natürlich unter Würdigung des jeweils gültigen Pharmakodex.

Und es wurde auch immer wieder auf Humor gesetzt: Als integraler Bestandteil der Veranstaltung wurden lange Zeit im Reigen der Vorträge einzelne Referentinnen und Referenten platziert, die über sogenannte Fake-News referierten. Diese falschen Vorträge lockerten einerseits die Stimmung der Veranstaltung auf, andererseits führten sie auch zum kritischen Hinterfragen von Vortragsinhalten bzw. Sinnhaftigkeit mancher anderer ernst gemeinter Darbietungen.

Regelmäßig thematisierten die „Salzhäuser Gesprächen“ auch die belegärztliche Tätigkeit im Hinblick auf zivilrechtliche und strafrechtliche Konfliktsituationen.

Zwischen November 1997 und November 2021 werden insgesamt 25 Veranstaltungen in ununterbrochener jährlicher Folge stattgefunden haben. Die zuverlässige Realisierung des Belegarzttreffens in Lüneburg, haben in der Vergangenheit weder das Aufziehen eines Schneesturms 1999, die komplette Abriegelung der Kongress-Insel durch die Polizei im Rahmen einer Kernkraftgegner-Demonstration, der stationäre intensivmedizinische Aufenthalt des Veranstalters 2019, noch die COVID 19-Pandemie, die zu einer ausschließlichen virtuellen Vortragsabfolge 2020 zwang, verhindern können.

Umso mehr freut sich Dr. Andreas W. Schneider, seines Zeichens übrigens auch Vorsitzender des Bundesverbandes der Belegärzte (BdB), zu den diesjährigen 25. Salzhäuser Gesprächen vom 19. bis 20.11.2021 wieder in Präsenz nach Lüneburg einzuladen.

Text: DGU-Pressestelle